

### **Aus dem Gesamtkirchengemeinderat Frickenhausen-Tischardt:**

Der Gesamtkirchengemeinderat Frickenhausen-Tischardt hat sich am 20.02.2013 zu seiner jährlichen Sitzung im Gemeindehaus Frickenhausen zusammen gefunden.

Als erster Punkt auf der Tagesordnung standen die Gottesdienste 2013. Pfarrer Scheuer berichtete von den Planungen der Doppeldienste. An der Predigtreihe von Evangelisch im Täle nimmt auch Großbettlingen teil, da sie seit 01.01.2013 zum Distrikt Neuffener Tal gehört. Außerdem feiern die Tälesgemeinden den gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag in Großbettlingen.

Die Konfirmationen 2014 finden wie 2013 an 2 Terminen in Frickenhausen und an 1 Termin in Tischardt statt. Sollte die Zahl der Konfirmanden in Frickenhausen weiter zurückgehen und ebenso die Gottesdienstbesucher so ist über eine neue Regelung nachzudenken.

Die Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Für den Gesamt-Kirchengemeinderat: Manfred Gröppel, KGR-Frickhausen

### **Aus dem Kirchengemeinderat**

Im Anschluss an die Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates am 20.02.2013 trat der KGR zu seiner Februarsitzung zusammen.

Hier stand als erstes das Thema Winterkirche auf der Tagesordnung. Aus der Gemeinde wurde angeregt, die Gottesdienste im Winter in das Gemeindehaus zu verlegen. Dadurch könnten Heizkosten eingespart werden, zumal auch die Zahl der Gottesdienstbesucher rückläufig ist. Der Kirchengemeinderat hat einige Argumente für und gegen eine Verlegung der Gottesdienste zusammengetragen. Auf alle Fälle sollte vor einer Entscheidung abgeklärt werden, welche Menge Öl für das Aufheizen zum Sonntagsgottesdienst gebraucht wird und was beim Heißen zu beachten ist, dass die Orgel keinen Schaden erleidet. Außerdem muss geklärt werden, wie der Gemeindegottesdienst und die Kinderkirche das Gemeindehaus teilen können und wie der Gemeindehaussaal gestaltet werden muss im Hinblick auf Taufen.

Danach diskutierte der Kirchengemeinderat den Wunsch eines Gemeindegliedes, das Altarkreuz zu bestimmten Zeiten vom seinem Platz hinter dem Altar zu entfernen und an einer Außenwand zu stellen. Nach reiflicher Diskussion hat der Kirchengemeinderat beschlossen, das Altarkreuz an seiner Stelle zu belassen.

Für die Konfirmationen haben sich Her Franz und Frau Suchla bereit erklärt, die Grußworte des KGR an die Konfirmanden zu sprechen.

Ein Don Kosaken Chor hat sich angeboten, in der Kirche ein Konzert zu geben. Die Kirchengemeinde hat bezüglich der Organisation wenig Arbeit und erhält 10% des Eintrittskartenverkaufs. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dem Don Kosaken Chor den 07.02.2014 als Termin anzubieten.

Das Vorbereitungsteam des Oster- und Passionsweges hat einen Antrag an den Kirchengemeinderat für die Übernahme der Kosten für das Drucken von Flyern und Plakaten

sowie die Anschaffung von 2 Plakatständern gestellt. Der Kirchengemeinderat hat dem zugestimmt.

Unter dem Punkt Informationen berichtete Pfarrer Scheuer unter Anderem von der Vorstellung einer Puppenbühne im Gemeindehaus und dem Wunsch von Evangelisch im Täle, ein Missionsprojekt zu unterstützen.

Beim Punkt Verschiedenes ging es unter anderem darum, dass im Mai oder Juni eine Gartenaktion um die Kirche geplant werden sollte.

Die Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Manfred Gröppel, 1. Vorsitzender des KGR